

3. Von den Cycladen war Paros durch seinen Marmor, das kleine Delos, die Geburtsstätte des Apollo und der Artemis, als Heiligtum des attischen Seebundes, Naxos durch den Dienst des Dionysos berühmt.

4. Von den Sporaden sind Melos und das vulkanische Thera (j. Santorin) zu nennen.

5. Der kleinasiatischen Küste sind (in der Richtung von Norden nach Süden) vorgelagert Lesbos mit Mytilene und Methymna, Chios, Samos (Sitz des Polykrates um 525), Kos und Rhodus.

Rhodus gewann besonders in der Zeit nach Alexander Bedeutung; (der Koloss v. Rhodus, eine 50 m hohe eiserne Apollostatue am Eingang des Hafens, um 280 errichtet).

6. Im Süden schließt Kreta (in der neueren Zeit auch Candia gen.) wie ein Querriegel den griechischen Archipelagus ab.

Kreta ist der Länge nach von Gebirgen durchzogen, deren höchste Erhebung, der Ida (2500 m), dem Parnos und Taygetus gleichkommt. Es galt als die Geburtsstätte des Zeus. In der Nordküste lag Knosus, die Residenzstadt des Minoas, im Süden Gortyna. (Die Sage vom Labyrinth und vom Minotaurus.)

(Von Kreta führte der Weg einerseits nach Syrien und nach Afrika, andererseits nach dem Peloponnes an Kythera (j. Cerigo) vorüber, wo schon frühe die Verehrung der Aphrodite aufkam.)

7. Im Norden, auf dem Wege nach den thracischen Gewässern (Hellespont, Propontis und Bosporus) und dem schwarzen Meer, lagen Skyros, das vulkanische Lemnos, Imbros und das goldreiche Thasos.

8. Im Westen von Griechenland erleichterten die später so genannten jonischen Inseln den Seeweg nach Italien. Die nördlichste derselben, Kerkyra (Corcyra, j. Korfu), hatte die größte Bedeutung.¹ Vor dem äußeren korinthischen Golf lagen Leukas,² Kephalonia (bei Homer Same), nahe dabei das kleine (92 qkm große) Ithaka, die Heimat des Odysseus. Vor Elis lag Zakynthos (j. Zante).

IV. Klima und Produkte.

1. Das kleine Griechenland zeigte infolge der mannigfaltigen Gestaltung und Erhebung des Landes große klimatische Gegensätze auf; Herodot: Hellas zeigt die Jahreszeiten in schönster Mischung beisammen; vgl. auch das S. 30 über Messenien Gesagte. Niederschläge sind im Sommer selten; keine europäische Landschaft hat so viele klare Tage wie Attika.

2. Das schwer verwitternde Kalkgestein der griechischen Berge erschwert die Humusbildung. Daher ist Griechenland nur in den Ebenen (Thessalien, Böotien, Teilen von Attika und Messenien) fruchtbar. Die wichtigste Ge-

¹ Den Alten galt Kerkyra als das Sakeria der Phäaken in der Odyssee, ein fabelhaftes Schifferparadies.

² v. Leukas, wegen der weißen Kalkfelsen so genannt.